



Marktbericht

- OBST und GEMÜSE -

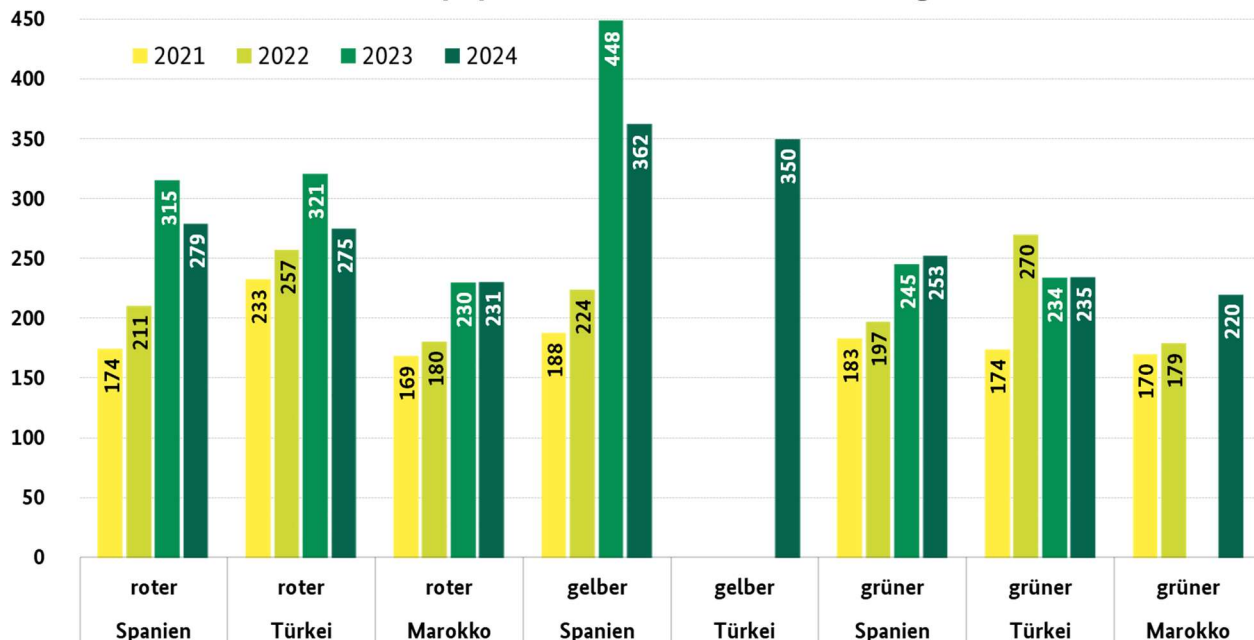
mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 05/24 vom 07.02.2024 für den Zeitraum 29.01. – 02.02.2024

Gemüsepaprika

Spanische Zugänge prägten durchgängig die Szenerie und wurden dabei von türkischen grünen und roten Produkten flankiert. Marokkanische und israelische Chargen ergänzten die Geschäfte in Frankfurt. Rote marokkanische Schoten wurden auch in München und Berlin preisinduziert rege gehandelt. Da die Verfügbarkeit nicht allzu umfangreich ausfiel und auch das Interesse nicht an Dynamik gewann, konnten die Notierungen in den meisten Fällen ihr hohes Niveau der Vorwochen beibehalten, an manchen Plätzen aber auch noch etwas zulegen. Insbesondere gelbe und grüne Artikel waren nicht immer im ausreichenden Maße greifbar. So verursachten sehr hohe Kurse bei gelben und orangen Früchten in Frankfurt eher Kaufzurückhaltung. In Berlin etablierte sich bei den spanischen Partien eine weite Preisspanne, hervorgerufen durch eine divergierende Qualität der Offerten: Unterschiedliche Ausfärbungen sowie uneinheitlichen Kaliber spielten dabei die Hauptrollen. Leichte Kursanhebungen konnten die Händler in Hamburg auf die tageweise nicht vollumfängliche Verfügbarkeiten für die türkischen und spanischen Artikel verbuchen.

Gemüsepaprika in der 5. KW in € / 100 kg



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 414 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

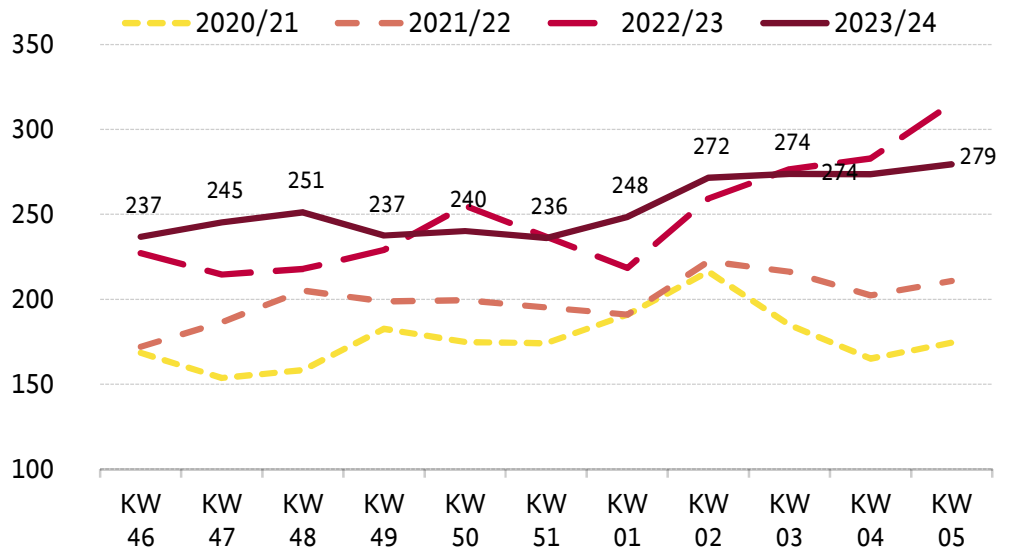
Fax:

030 1810 6845 3474

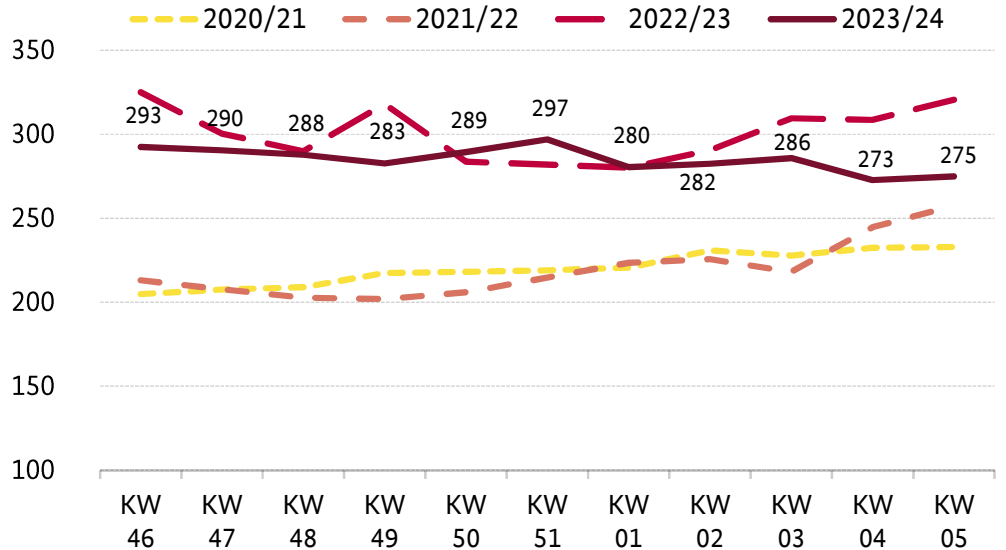
Hinweis: In diesem Bericht werden für bestimmte Obst- und Gemüsearten nebeneinander Sortenbezeichnungen sowie Marken- und Handelsnamen verwendet. Diese können von der korrekten Betitelung gemäß Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2017/891 Anhang I oder UNECE-Normen abweichen.

Marktüberblick roter Gemüsepaprika

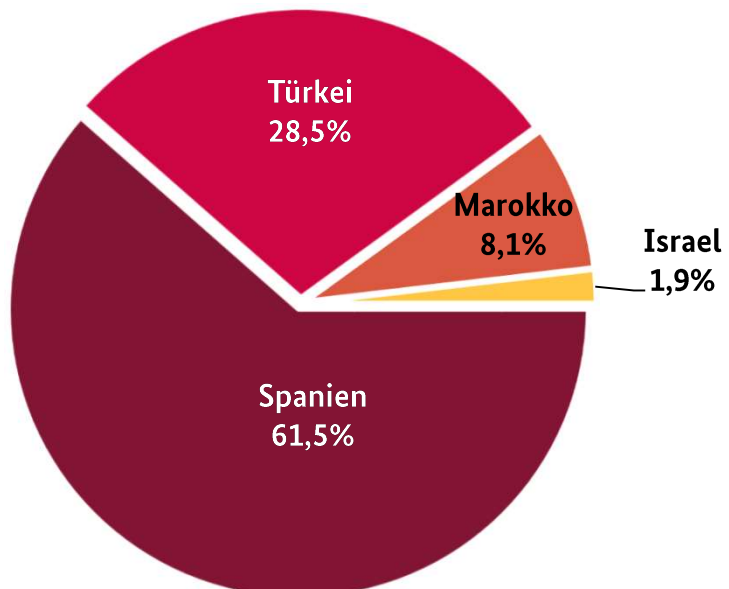
Preise spanischer Offerten in € / 100 kg



Preise türkischer Schoten in € / 100 kg



Marktanteile in der 5. KW 2024



Äpfel

Inländische Elstar, Jonagold, Boskoop, Braeburn und Royal Gala bildeten die Basis des Sortimentes. Wellant, Pinova und Red Jonaprince ergänzten das einheimische Sortenspektrum. Aus Italien stammten vorrangig Pink Lady, Golden Delicious, Granny Smith und Jazz, die meistens in gelegter Form aufgemacht waren. Aus Frankreich komplementierten insbesondere Pink Lady und Jazz die Szenerie auf den Märkten. Anlieferungen aus den Niederlanden, Belgien und Polen kamen über einen ergänzenden Status nicht hinaus. Generell genügte die Versorgungslage, um das Interesse zu stillen. Dieses präsentierte sich meist auf ruhigem aber örtlich auch regem Niveau, aber ohne nennenswerte Ereignisse. Die Verkäufer mussten ihre bisherigen Aufrufe also nur sehr selten korrigieren. In München verteuerte sich das süddeutsche Sortiment farbiger und fester Partien gegen Ende der Woche erneut leicht. Hamburg berichtete von stärker frequentierten Wochenmärkten, welche der Vermarktung tageweise ein wenig Absatzimpulse einbrachten.

Birnen

Das Angebot setzte sich hauptsächlich aus türkischen Santa Maria, italienischen Abate Fetel und Santa Maria sowie niederländischer Conference und Xenia zusammen. Von der Relevanz her folgten belgische und einheimische Conference sowie türkische Devici und wenige inländische Xenia. Aus Italien kamen außerdem noch (rote) Williams Christ und aus den Niederlanden Vereinsdechantbirnen. Die Geschäfte verliefen recht ruhig; der Bedarf konnte ohne Schwierigkeiten gedeckt werden. Die insbesondere hohen Bewertungen (vgl. Vorjahr) aller Importe verharrten oftmals auf weiter hohem Niveau der Vorwochen. Verschiedentlich konnten die Vertreter ihre Forderungen für italienische und türkische Varietäten sogar ein wenig heraufsetzen. Mit dem Eintreffen erster südafrikanischer Williams Christ begann in Frankfurt die Saison der Importe aus Übersee: Südafrikanische Produkte wurden im 12,5-kg-Karton aufgrund hoher Einstandsforderungen nur in Kleinstmengen offeriert. Andernorts ließen die Abladungen von der südlichen Hemisphäre noch auf sich warten.

Tafeltrauben

Südafrika war mit kernlosen Trauben jeglicher Farben weiterhin Hauptumsatzträger im insgesamt nicht zu üppig bestückten Markt. Helle dominierten vor roten und blauen kernlosen Sorten. Abladungen aus Namibia und Peru folgten von der Bedeutung her. Summa summarum reichte die Verfügbarkeit um das durchaus freundliche Interesse zu stillen. Dank verbesserter Unterbringungsmöglichkeiten konnten die Verkäufer ihre Aufrufe verschiedentlich durchaus nach oben korrigieren. Abgesehen von den bedeutenden hellen kernlosen Früchten aus Südafrika, befinden sich die Bewertungen auch in diesem Sortiment gut 10 % über den Notierungen des Vorjahres. In München erweiterte sich das südafrikanische Sortiment um rote kernlose IFG 19 (Candy Hearts), blaue kernlose IFG 20 (Candy Crunch) sowie Crimson Seedless. Ein 4,5-kg-Karton ebenjener Candy-Varietäten sollte in Frankfurt bis zu 24,50 € kosten. In Berlin bestachen die exklusiven Candy Hearts mit ihrer ausgeprägten Süße und wurden für bis zu 26,-€ je 4,5-kg-Karton angeboten.

Orangen

Bei den Blondorangen dominierten weiterhin spanische Früchte. Vorrangig gab es Navelina, die verschiedentlich von Lane Late und Navelate ergänzt wurden. Mit der langsamen Sortimentsumstellung drängten örtlich umfangreiche Mengen aus Ägypten auf die Märkte. Sie generierten durch günstige Preise reges Interesse, so wurde die 100er-Kiste Baladi für nur noch 12,- bis 14,-€ oder Navel für 12,- bis 14,-€ in Frankfurt angeboten. Anlieferungen aus der Türkei, Marokko und Griechenland komplettierten den Sektor der Blondorangen. Die Notierungen aller Offerten blieben im Wesentlichen und bei gutem Durchlauf unverändert. Im Segment der Blutorangen prägten italienische Moro und Tarocco die Vermarktung. Sie wurden flankiert von spanischen Cara Cara und wenigen Sanguinelli. Angebot und Nachfrage harmonisierten hinreichend miteinander. Die Preise blieben für gewöhnlich stabil. Ab und an konnten man auch mengenbedingt leichte Tarifsenkungen verzeichnen.

Kleinfruchtige Zitrusfrüchte

Spanische Mandarinen herrschten augenscheinlich vor: Tango, Clemenvilla, Nadorcott und erste Orri standen vorrangig bereit. Von der Bedeutung her folgten die stark nachgefragten Orri aus Israel, die sich an der Preisspitze befanden und ihre Verfügbarkeiten im Vergleich zur Vorwoche sogar noch einmal steigerten. Aus der Türkei kamen meist Murcott und aus Marokko hauptsächlich Nadorcott.

Italienische und ägyptische Zuflüsse ergänzten das Geschehen in diesem Jahr mit mehr Zufuhren als im Vorjahr. In München ergänzten süditalienische, als Mandared ausgezeichnete Tacle den Handel bei den Clementinen. Generell näherte sich die Kampagne der Spät-Clementinen langsam ihrem Ende. Die Nachfrage konnte insgesamt problemlos befriedigt werden. Verschiedentlich war eine gewisse Kundensättigung nicht von der Hand zu weisen. Bei den Mandarinen führte die chargenweise schwere Schälbarkeit von span. Clemenvilla in München nicht zu den erhofften Absätzen. Die Sorte Merav aus Ägypten konnte in puncto Geschmack und Preis in Frankfurt überzeugen. Die Notierungen verharrten meist auf dem Niveau der Vorwoche, örtlich mussten aber mengeninduziert Vergünstigungen gewährt werden, um keine Bestände aufzubauen.

Zitronen

Spanische Anlieferungen dominierten vor türkischen. Kleine Abladungen aus Ägypten, Griechenland und Frankreich gab es ausschließlich Frankfurt, gegen Ende der Woche auch ägyptische Eureka in Köln. Die Geschäfte verliefen in ruhigen Bahnen. Die Notierungen insbesondere der stark zugeführten spanischen Ware sanken noch einmal ab, in München meist infolge von Konditionsschwächen. Auf vielen Plätzen verschwanden die zahlreichen türkischen Enterdornato und Meyer Zitronen und wurden nahtlos von Lamas von ebenda ersetzt.

Bananen

Angebot und Nachfrage hielten sich hinreichend die Waage. Die Händler hatten nur selten Anlass ihre bisherigen Aufrufe zu modifizieren. In Frankfurt und Hamburg verzeichnete man einen verstärkten Zugriff, in Berlin blieb der Umschlag vor den Ferien hingegen äußerst routiniert. In Köln und München deckten die bereitgestellten Mengen problemlos die eher ruhige Nachfrage.

Blumenkohl

Italienische Offerten herrschten vor, spanische folgten von der Bedeutung her. Französische Chargen ergänzten das Geschehen punktuell in Hamburg, Berlin und Köln. Deren Verfügbarkeit hatte sich augenscheinlich eingeschränkt. Ein Grund dafür waren die ausgedehnten Protestaktionen des französischen Agrarsektors. Insgesamt ging die Nachfrage mit den zunehmenden Temperaturen leicht zurück. Auch das örtlich breite Angebot hatte über den Wochenverlauf leicht sinkende Einstandsorderungen zur Folge, die an die Kunden weitergereicht wurden. In Hamburg sollte letztlich knapp 13,- bis 14,-€ je 6er-Aufmachung für spanische und günstige 10,- bis 11,-€ für 8er- Varianten aus Italien bezahlt werden. Optisch sehr ansprechende Köpfe aus Spanien waren in München teilweise limitiert, wurden jedoch trotzdem kontinuierlich schwächer offeriert.

Salate

Eissalat aus Spanien stand wie zu diesem Zeitpunkt üblich monopolartig bereit. Der Markt war gut versorgt, gelegentlich waren, wie beispielsweise in Frankfurt, Sonderaktionen für um die 6€ je 10er-Kiste möglich. Auch München berichtete tageweise von Preisrücknahmen, welche nicht immer zu mehr Umsatz führten. Summa summarum verblieben die Notierungen gegen Wochenende wieder auf dem Niveau der Vorwoche. Kopfsalat kam vorrangig aus Belgien und Italien. Französische Offerten hatten lediglich einen komplettierenden Status inne. Die Versorgung hatte sich leicht begrenzt, was bei mäßigem Interesse die Preise stagnieren ließ. Die Relevanz französischer und italienischer Bunter Salate verminderte sich ebenso. Deren Nachfrage war auch nicht allzu stark ausgeprägt, was zu meist unveränderten Tarifen gegen Ende der Woche führte. Italienische Endivien wurden in Hamburg und Frankfurt weiterhin gesucht und zu unverändertem Wert meist zügig umgeschlagen.

Gurken

Durch die französischen Bauernproteste und den damit verbundenen Blockaden auf den Autobahnen verringerten sich im Wochenverlauf die Abladungen aus Spanien spürbar. Diese Lücke füllten zum Teil belichtete Erzeugnisse aus den Niederlanden und Belgien. Fast markt täglich leicht anziehende VK-Preise für dominierende spanische Erzeugnisse und selbstredend auch für die niederländischen Zufuhren. Das Interesse war folglich uneinheitlich. Während in Frankfurt die Umsätze kontinuierlich liefen, verloren die Kunden in München, aufgrund fester Forderungen, das Kaufinteresse. Marokkanische und griechische Artikel ergänzten in einem kleinen Rahmen, spielten aber nur punktuell eine Rolle. Minigurken stammten vorwiegend aus Spanien und wurden von Abladungen aus der Türkei, den Niederlanden und Griechenland ergänzt. Die Bewertungen stiegen häufig an, da auch in

diesem Segment die Versorgung eher knapp ausfiel.

Tomaten

Rispenware stammte vorrangig aus Spanien, der Türkei, Belgien und den Niederlanden. Runde Tomaten wurden hauptsächlich aus Marokko, der Türkei und Spanien zugeführt. Fleischtomaten kamen aus Spanien, Marokko und nur noch wenige aus der Türkei. Ebenjene aus Belgien stiegen nach knapp dreiwöchiger Winterpause in München wieder in die Vermarktung ein. Das Gros der Kirschtomaten hatten ihren Ursprung in Italien und den Niederlanden. Das Sortiment war breit gestreut. Die Qualität konnte in der Regel überzeugen. Die Nachfrage fiel örtlich hinter den Erwartungen zurück, was sich im Wochenverlauf negativ auf die Bewertungen auswirkte. Dennoch räumten hier und da qualitativ ansprechende Früchte zu zufriedenstellenden Tarifen, so fanden in Frankfurt leckere Honigtomaten trotz 45,- bis 48,-€ je 3-kg-Karton zügig Abnehmer. Es gab aber auch Runde Überhänge von insbesondere marokkanischen und türkischen Kandidaten, die in Berlin am Freitag zu 6,-€ je 6-kg-Karton abgegeben wurden. Durch die LKW-Streiks in Frankreich kamen so manche Lieferungen verspätet und unregelmäßig auf den Märkten an. So wurde das Segment der spanischen Tomaten zur Wochenmitte in Köln vorerst ausgesetzt.

Weitere Informationen

Frankfurt

Schöne stabile Aprikosen aus Südafrika in 4,75kg-Kartons zu 20-25€ gerne eingekauft. Erdbeeren räumten diese KW zögerlich. Bei Himbeeren war eine breite Streuung der Güte festzustellen und so kamen auch hier nur unzureichende Kaufabschlüsse zustande. Wirsing aus Belgien war ab Donnerstag günstiger zu haben. Italien und Frankreich blieben preisstabil. Reichliche grüne Zucchini, besonders aus Marokko, waren preiswert zu erwerben. Gelbe Zucchini kamen nur aus Israel und sollten im 4kg-Karton ambitionierte 38€ kosten. Deutsche Haushaltszwiebeln machten den nächsten Preissprung und wurden mit bis zu 23€ je 25kg-Sack gehandelt. Das Interesse an Knoblauch aller Herkünfte war trotz Preisanhebungen ausgezeichnet. Meerrettich aus Österreich musste im VK auf bis zu 6,45€/kg angehoben werden.

Hamburg

Die enorme Auswahl an gelb- und rotschaligen Pflaumen und Litschis aus Südafrika wurde zu zaghaft nachgefragt und erlösten weniger. Sweet-Ananas aus Ecuador fanden mehr Zugriff und erzielten einen Bonus. In Kürze soll Steinobst aus Chile debütieren. Neue Wassermelonen aus Mauretaniens forderten 1,65€ pro kg und bestanden den Qualitätscheck. Aufgrund des Preisverfalls bei Erdbeeren lohnte es sich für ägyptischer Produzenten nicht mehr die teuren Transportkosten in Kauf zu nehmen. Weil der Nachschub mit Champignons und Austernpilze aus Polen, ebenso wie Spitzkohl aus Portugal, das Marktgeschehen überforderte, zeigten sich Vergünstigen als alternativlos. Mit dem Einstand niederländischer Auberginen zu 9,50€ per 5kg Kollie erlitt der spanische Platzhirsch ein Malus. Für Ende der 6. KW wird frischer Spargel aus dem Mittelmeerraum erwartet.

Köln

Kirschen aus Chile standen vereinzelt zur Verfügung. Niederländischer Rhabarber trat an manchen Ständen in Erscheinung. Erste Abladungen an Auberginen aus den Niederlanden wurden am Freitag neben vorherrschenden spanischen Offerten vorgefunden.

München

Aus der Türkei trafen Kleinstmengen an Kiwi und Drachenfrucht ein; Süditalien lieferte kleinfallende Papaya. Chile setzte mit ersten AA-Nektarinen ein. Aus der Basilikata trafen nun kleine aber regelmäßige Mengen an Erdbeeren ein; auch Spanien lieferte bereits in kontinuierlichem Umfang sowohl Schalenware als auch gelegte Erzeugnisse in 1 kg-Kleinsteigen. Aus Südamerika gingen die Zufuhren an Kulturheidelbeeren weiter zurück. Regionaler und belgischer Porree war witterungsbedingt wieder besser verfügbar und wurde mit der leicht nachlassenden Preistendenz zügig abgesetzt. Regionale Rote Bete wurde trotz festerer Preise weiterhin stark nachgefragt. Die regelmäßigen Zufuhren marokkanischer Stangenbohnen wurden in dieser Woche mit einer enger gefassten Preisspanne kontinuierlich umgeschlagen.

Berlin

Türkische Kiwis gesellten sich in schlankem Umfang zu den bekannten italienischen und griechischen Exemplaren. Die diesjährige Saison für Cantaloupe-, Galia-, Honig- und Wassermelonen aus Brasilien, Piel de Sapo aus Spanien sowie Charentais aus Frankreich startete überraschend früh und in erstaunlichem Umfang. Dunkelrote, Großkalibrige Kirschen aus Chile für 18,-€ je kg, abgepackt in 5-Kg-Kartons, freuten sich weiter ihrer Beliebtheit.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 5 / 2024 vom 29.01.24 bis 02.02.24		Größe	Durchschnittspreis in € / 100 kg*					Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land		5. KW 2023	3. KW 2024	4. KW 2024	5. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin	
Äpfel												
Boskoop	Deutschland	lose	106	125	124	123	140	100	135	140	103	
Boskoop	Deutschland	80/85	90	120	120	120		120				
Braeburn	Deutschland	lose	106	126	126	128	135	115	115	137		
Braeburn	Deutschland	75/80		125	125	143	170	125				
Braeburn	Italien	70/75	128	135	135	135					135	
Braeburn	Italien	75/80	137	131	130	129		125			140	
Braeburn	Italien	80/85		145	145	145					145	
Campur/Red Chief	Italien	lose	120			123	123					
Campur/Red Chief	Italien	75/80	137	151	168	169	169					
Campur/Red Chief	Italien	80/85	146	156	175	176	176					
Campur/Red Chief	Polen	70/75		125	125	125	125					
Cox Orange	Deutschland	lose	79	95	95	95		95				
Elstar	Deutschland	lose	102	123	124	124	125	112	125	137	131	
Elstar	Deutschland	75/80	128	125	125	125		125				
Elstar	Niederlande	lose	95	120	120	115			115			
Gala	Deutschland	lose		130	130	130					130	
Gala	Deutschland	75/80			125	125		125				
Golden Delicious	Deutschland	lose	109	118	120	120	120				120	
Golden Delicious	Italien	70/75	116	122	119	119		110			130	
Golden Delicious	Italien	75/80	143	147	148	149	168	120	180	142	140	
Golden Delicious	Italien	80/85	180	161	163	165	175				150	
Granny Smith	Italien	lose		140	140	130	123				140	
Granny Smith	Italien	70/75	128	143	140	142		115		162	150	
Granny Smith	Italien	75/80	147	155	154	158	185	130	170		160	
Granny Smith	Italien	80/85	157	176	178	181	189				170	
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	82	130	130	130		130				
Holsteiner Cox	Deutschland	75/80	85	145	145	145		145				
Honeycrunch	Deutschland	70/75		285	285	285					285	
Honeycrunch	Deutschland	75/80	200	200	200	200		200				
Honeycrunch	Deutschland	80/85	255	210	210	210		210				
Honeycrunch	Frankreich	75/80	220	245	229	231	232	210		252		
Jazz	Frankreich	75/80	242	252	252	250	248	250	240	252	265	
Jazz	Frankreich	80/85	237	273	262	258	258					
Jazz	Italien	70/75		235	235	235					235	
Jazz	Italien	75/80	255	233	238	235		220	250	243	240	
Jonagold	Deutschland	lose	101	116	116	118	120	100	100	135		
Jonagold	Deutschland	75/80	120	114	114	113		110			120	
Jonagold	Deutschland	80/85		140	140	140					140	

KW 5 / 2024 vom 29.01.24 bis 02.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			5. KW 2023	3. KW 2024	4. KW 2024	5. KW 2024					
Jonagold	Niederlande	lose		106	108	108	108				
Kanzi	Deutschland	75/80	194	202	198	200	215	180		212	
Kanzi	Italien	70/75	177	202	205	199		190			225
Kanzi	Italien	75/80	227	213	216	212		200		220	235
Pink Lady	Frankreich	75/80	246	251	252	253	254	250	260	250	
Pink Lady	Frankreich	80/85	262	254	256	256	258				250
Pink Lady	Italien	70/75	208	211	213	208		200			240
Pink Lady	Italien	75/80	226	230	231	228	242	210	260	220	250
Pink Lady	Italien	80/85		250	254	250	250				
Pinova	Deutschland	lose	116	132	128	131	130	125		135	120
Red Delicious	Italien	lose	116	130	134	130	123				135
Red Delicious	Italien	75/80	131	150	148	147	169	140			145
Red Delicious	Italien	80/85	136	168	165	166	173				160
Red Jonaprince	Deutschland	lose		97	103	104	115	90			90
RubINETTE	Deutschland	lose	115	140	140	134	145	135		141	95
Sonstige Clubsorten	Deutschland	80/85		220	220	222				222	
Sonstige Clubsorten	Italien	70/75		225	225	225					225
Sonstige Clubsorten	Italien	75/80	200	218	218	220		220			
Sonstige Clubsorten	Italien	80/85	192	230	211	230					230
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	114	126	126	127	125	125	120	132	
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	120	118	125	131	138	115		149	125
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75				110		110			
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	137	140	140	140					140
Tenroy/Royal Gala	Italien	80/85		156	154	150					150
Topaz	Deutschland	lose	122	130	131	136	130			137	
Wellant/Frisco	Deutschland	lose	108	128	130	127	138	100	155	141	142
Wellant/Frisco	Deutschland	75/80		130	130	130		130			
Wellant/Frisco	Deutschland	80/85		125	125	125		125			
Wellant/Frisco	Niederlande	lose		145		150	150				
Wellant/Frisco	Niederlande	75/80	165	185	185	185			185		
Wellant/Frisco	Niederlande	80/85	221	236	254	254	254				
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	218	306	306	316	345	291			
Abate Fetel	Italien	70/75	257	344	346	349	377	325		352	340
Abate Fetel	Italien	75/80	274	372	374	375	400	363		365	380
Abate Fetel	Italien	80/85	303	390	393	396	414	381			400
Conference	Belgien	lose	129	148	147	148	145	145	150		150
Conference	Deutschland	lose	125	153	167	173	153	155	185		
Conference	Niederlande	lose	135	156	158	162	155	155	165	163	
Deveci	Türkei	lose				200	200				
Deveci	Türkei	75/80		229	240	251		225		256	
Deveci	Türkei	80/85		230	237	246	260				217
Rote Williams Christ	Italien	70/75		297	312	312				312	
Santa Maria	Italien	65/70	221	261	267	278	267	235		306	250
Santa Maria	Italien	70/75	232	290	291	298	283	258		318	300
Santa Maria	Italien	75/80	235	303	294	293		276			320
Santa Maria	Türkei	65/70	201	221	240	242	262	220		242	
Santa Maria	Türkei	70/75	206	234	247	257	280	208		274	215
Santa Maria	Türkei	75/80	205	263	279	285			313		250
Vereinsdechant	Niederlande	lose	166	195	195	215	215				
Vereinsdechant	Niederlande	80/85	208	208	208	218	218				
Williams Christ	Italien	70/75	226	263	267	267		264			270
Williams Christ	Italien	75/80	230	291	293	291		285			300

KW 5 / 2024 vom 29.01.24 bis 02.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			5. KW 2023	3. KW 2024	4. KW 2024	5. KW 2024					
Williams Christ	Italien	80/85		330	330	330					330
Xenia	Deutschland	lose	147	130	130	130					130
Xenia	Deutschland	75/80	211	220	222	223			223		
Xenia	Deutschland	80/85	210	150	150	150					150
Xenia	Niederlande	lose	165			170	170				
Xenia	Niederlande	70/75		160	170	170		170			
Xenia	Niederlande	75/80		193	195	195	198	180	200		
Xenia	Niederlande	80/85	203	208	208	204	205				203
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Peru	/	405	453	447	444	444	444			
Crimson Seedless	Südafrika	/	418		489	478	481			477	
Red Globe	Peru	/	314	380	375	378	372			381	380
Sonstige Sorten Blau ohne Ker	Namibia	/	430	500	483	487	496	478			
Sonstige Sorten Blau ohne Ker	Peru	/	439	499	480	473		467			500
Sonstige Sorten Blau ohne Ker	Südafrika	/	411	489	472	482	489	467	494	487	
Sonstige Sorten Hell ohne Ker	Namibia	/	388	459	433	440	439	397	500		500
Sonstige Sorten Hell ohne Ker	Peru	/	410	454	431	432	429	389	481		455
Sonstige Sorten Hell ohne Ker	Südafrika	/	398	420	403	409	445	363	446	392	500
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Namibia	/	413	470	464	472	478	456			600
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Peru	/	393	452	447	445		423	445	464	
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Südafrika	/	409	459	474	472	473	428	494	489	500
Thompson Seedless	Südafrika	/	393			433		433			
Erdbeeren											
/	Griechenland	/	706	756	764	808	915	680			790
/	Spanien	/	664	814	744	686	824	628			714
Kiwis											
/	Frankreich	25/27	434	449	445	440	458	450		427	
/	Frankreich	30/33	325	340	340	340		340			
/	Griechenland	25/27	217	230	231	231	239	230		228	
/	Griechenland	30/33	188	280	270	260	233	220		300	230
/	Griechenland	36/39	156	213	223	230	235	225	238		
/	Italien	25/27	230	397	396	403	350	463	400		315
/	Italien	30/33	231	300	298	300	271	300	327	307	250
/	Italien	36/39	204	246	242	235		239			220
Gold-Kiwis											
/	Italien	25/27		553	551	554	524			571	500
/	Italien	30/33		547	553	559	563	554			
Orangen											
Cara-Cara	Spanien	1/2	211	227	217	205	216	175	256		240
Cara-Cara	Spanien	3/4	192	189	192	166	136	141	275		
Cara-Cara	Spanien	1x	214	228	204	173				173	
Kirkwood	Spanien	1/2		225	228	224	256	218			
Moro	Italien	3/4	219	248	245	245	230	210	207	280	230
Moro	Italien	5/6	207	224	224	214	220	172	207	229	185
Moro	Italien	7/8		200	199	196	193		204		
Moro	Italien	Netzware		161	163	147				147	
Navel-Sorten	Ägypten	1/2		117	106	103	105	101			
Navel-Sorten	Ägypten	3/4	104	116	113	104	104				
Navel-Sorten	Ägypten	5/6	113	111	104	100	102	94		106	106
Navel-Sorten	Ägypten	7/8	113	111	98	91	96	87			90

KW 5 / 2024 vom 29.01.24 bis 02.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			5. KW 2023	3. KW 2024	4. KW 2024	5. KW 2024					
Navel-Sorten	Griechenland	3/4	100	116	115	110		110			
Navel-Sorten	Griechenland	5/6		121	124	109		105		120	
Navel-Sorten	Griechenland	7/8		125	125	110				110	
Navel-Sorten	Italien	1/2	175	200	193	190	190				
Navel-Sorten	Italien	3/4	145	190	187	185	185				
Navel-Sorten	Italien	5/6		175	175	175	175				
Navel-Sorten	Spanien	1/2	130	144	144	141	145	122	163	140	
Navel-Sorten	Spanien	3/4	120	138	137	131	147	114	162	125	
Navel-Sorten	Spanien	5/6	108	127	126	115	141	104		113	
Navel-Sorten	Spanien	7/8	99	153	123	119	135	97	170		
Navel-Sorten	Spanien	Netzware	86	123	127	118				118	
Navel-Sorten	Türkei	1/2	139	134	134	130	137	135		125	
Navel-Sorten	Türkei	3/4	136	137	132	123	131	130		109	
Navel-Sorten	Türkei	5/6		114	123	124	134	110			
Navel-Sorten	Türkei	7/8		113	113	112	119	100		114	
Salustiana	Ägypten	5/6	110	119	113	105	103	106			
Salustiana	Ägypten	7/8	105			86				86	
Salustiana	Marokko	1/2				120		120			
Salustiana	Marokko	3/4	119			114		114			
Salustiana	Marokko	5/6	118	120	124	115	130	110			
Salustiana	Spanien	5/6	120		134	139	144	122	157	160	
Salustiana	Spanien	7/8	126	151	136	126		103	149	120	
Sonstige Blondorangen	Ägypten	5/6	90	121	116	104	98			113	
Sonstige Blondorangen	Ägypten	7/8		110	101	90	90			90	
Tarocco	Italien	1/2			333	333				333	
Tarocco	Italien	3/4	257	251	250	244	235	210		261	
Tarocco	Italien	5/6	227	210	219	215	228	190			
Tarocco	Italien	7/8	279	210	210	206	206				
Valencia Late	Ägypten	3/4				109	109				
Valencia Late	Ägypten	5/6		121	125	91	101	80		106	
Valencia Late	Ägypten	7/8		110	110	95	97			90	
Clementinen											
/	Italien	1x	175	195	204	193	193				
/	Italien	1/2	155	191	190	193	188			199	
/	Italien	3/4	140	175	169	167	166			168	
/	Spanien	1xx	185	214	199	197		190		197	
/	Spanien	1x	181	201	198	184	178	180	192	180	
/	Spanien	1/2	152	192	192	181	171		195	185	
/	Spanien	3/4		167	178	176				176	
Mandarinen											
/	Ägypten	1xx				166	166				
/	Ägypten	1x	199	166	150	134		145		115	
/	Israel	1xx	312	268	275	279	285	240		320	
/	Israel	1x	302	271	287	285	280	235	342	298	
/	Israel	1/2	287	242	251	248	220	220	320	287	
/	Italien	1xx	217	271	296	296	313	250			
/	Italien	1x	274	264	276	275	276	244		292	
/	Italien	1/2	235	250	251	219	219				
/	Italien	3/4				165	165				
/	Marokko	1xx	205	190	185	168	194	150			
/	Marokko	1x	195	183	177	158	179	140		220	
/	Marokko	1/2	205	216	187	172	170		207	165	

KW 5 / 2024 vom 29.01.24 bis 02.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	5. KW 2023	3. KW 2024	4. KW 2024	5. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
/	Spanien	1xx	234	208	203	202	250	160	276		220
/	Spanien	1x	224	211	204	200	229	165	250	224	200
/	Spanien	1/2	212	184	184	180	196	140	270	198	
/	Türkei	1x	159	168	149	145	168	135		135	165
/	Türkei	1/2	179	150	138	136	155	125			130
/	Türkei	3/4		142	123	140	140				
Zitronen											
/	Ägypten	3/4		121	111	112	112				
/	Spanien	5/6		134	128	112				111	120
/	Spanien	3/4	150	152	152	140	146	113	188	127	155
/	Türkei	3/4	138	121	123	118	133	103	102	131	120
/	Türkei	5/6		100	100	100					100
Bananen											
Erstmarke	/	/	155	158	156	156	160	155	158	160	143
Sonstige Marken	/	/	125	125	125	126	126	122	135	130	122
Auberginen											
/	Italien	/	262	259	236	236	255			230	
/	Spanien	/	290	255	232	209	218	173	249	188	211
/	Türkei	/	299	285	276	309	330	260		320	
Blumenkohl*											
/	Frankreich	6er	378	281	270	201		193			213
/	Frankreich	8er	289	188	153	158		152	185		
/	Italien	6er	321	252	239	229	233	191	265	215	212
/	Italien	8er	254	185	183	176	194	151	189	144	
/	Spanien	6er	348	273	256	221	243	195	258	212	200
/	Spanien	8er		149	175	153		153			
Möhren											
lose	Belgien	/	86	99	98	100	102	88	113	93	
lose	Deutschland	/	93	97	99	96	96	83	99	93	110
lose	Niederlande	/	84	90	89	89	94	85	89		
Eissalat*											
/	Spanien	/	142	104	75	74	77	63	84	72	73
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	140	117	117	116	121	104	125	115	
/	Frankreich	/	115	109	108	113	120		123	104	
/	Italien	/	97	100	102	100	114			92	104
Rosenkohl											
/	Belgien	/	180	223	229	239	235	250			
/	Deutschland	/	200	213	229	228		250	224		
/	Niederlande	/	246	221	231	238	255	246	234	231	225
Gurken*											
mini	Niederlande	/	429	454	431	435		433	394	563	
mini	Spanien	/	307	344	321	320	365	298		300	300
mini	Türkei	/	266	238	258	265	253	261		275	
Schlangengurken	Belgien	300/350	84	80	65	67	67				
Schlangengurken	Belgien	350/400		101	89	82	82				75

KW 5 / 2024 vom 29.01.24 bis 02.02.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	in € / 100 kg*				Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
			5. KW 2023	3. KW 2024	4. KW 2024	5. KW 2024					
Schlangengurken	Belgien	400/500	147	120	106	113	117		105		
Schlangengurken	Griechenland	350/400	77	53	53	53				53	
Schlangengurken	Griechenland	400/500	87	60	60	60				60	
Schlangengurken	Niederlande	/				105				105	
Schlangengurken	Niederlande	350/400	130	97	67	72		72			72
Schlangengurken	Niederlande	400/500		102	84	91	97	82	101		81
Schlangengurken	Niederlande	500/600		117	103	99	108	88	115		
Schlangengurken	Spanien	300/350	84	58	46	58		60			54
Schlangengurken	Spanien	350/400	94	66	53	69	71	73		65	63
Schlangengurken	Spanien	400/500	106	80	64	80	83	79	91	75	73
Schlangengurken	Spanien	500/600	116	88	76	94	95	85	105	87	
Schlangengurken	Spanien	600/750	129	91	83	87	87				
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/		327	235	226	263				214
Fleisch	Marokko	/	223	234	182	141	141	157		125	140
Fleisch	Spanien	/	302	250	224	214	221	162	288	221	160
Kirsch	Belgien	/	540	633	567	646	592	550	746		
Kirsch	Italien	/	348	395	372	356	382	318	423	300	310
Kirsch	Marokko	/	297	302	309	300	300	300			
Kirsch	Niederlande	/	622	569	570	559	506	511	714	467	638
Kirsch	Spanien	/	435	424	390	358	339	371	371		310
Rispen	Belgien	/	337	269	219	188	184	160	210	195	163
Rispen	Italien	/	246	295	206	193	213			181	
Rispen	Niederlande	/	279	266	221	197	210	169	220	270	162
Rispen	Spanien	/	254	241	196	156	158	143	177	139	168
Rispen	Türkei	/	242	208	156	145	141	150	135	159	
runde	Marokko	/	165	153	122	110	110	91	146	117	117
runde	Spanien	/	202	180	148	133	138	108	169	150	147
runde	Türkei	/	168	155	124	112	112	91	136	125	113
Gemüsepaprika											
gelber	Israel	/				360	360				
gelber	Spanien	/	448	386	373	362	390	308	410	337	330
gelber	Türkei	/		390	384	350	350				
grüner	Marokko	/			235	220	220				
grüner	Spanien	/	245	255	234	253	271	226	275	214	241
grüner	Türkei	/	234	219	222	235	253	213		250	230
roter	Israel	/				285	285				
roter	Marokko	/	230	210	235	231	250			220	200
roter	Spanien	/	315	274	274	279	286	241	318	255	277
roter	Türkei	/	321	286	273	275	276	273		270	290
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	108	93	95	97	98	95	105	96	92
Haushaltsware	Deutschland	/	74	75	76	77	76	72	78	78	90
Haushaltsware	Niederlande	/	77	82	81	81	80	78		84	
Zucchini											
/	Italien	/	210	280	314	244				250	220
/	Marokko	/	186	258	243	202	210	193		200	200
/	Spanien	/	222	304	299	254	267	228	313	230	240
/	Türkei	/	267	285	282	272	278			270	

BLE; Referat 414; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 05/2024

Kommentar: Inländische Lagerkartoffeln herrschten weiterhin vor, sie wurden im Bereich der Speiselagerkartoffeln von französischen Agata und in Frankfurt von niederländischen Victoria flankiert. Die Qualitäten überzeugten weiterhin und der Handel verlief im Großen und Ganzen recht ruhig. In München stagnierte der Abverkauf ein wenig, wohingegen in Hamburg und Berlin etwas Schwung in die Vermarktung kam. Dennoch blieben die Notierungen für gewöhnlich konstant. Im Sektor der Speisefrühhkartoffeln konnte auf italienische und zyprische Partien zugegriffen werden. Diese waren in München und Hamburg weiterhin relativ teuer, in Frankfurt reduzierten sich die zyprischen Frühhkartoffeln leicht.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speisefrühhkartoffeln						
Italien	Annabelle	112 / 128		136 / 136		
Italien	Spunta					128 / 152
Zypern	Annabelle	136 / 152	124 / 132	116 / 124	122 / 132	128 / 132
Zypern	Spunta	136 / 152				
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Agria		68 / 72			
Deutschland	Annabelle	52 / 64	64 / 76	48 / 68	48 / 70	62 / 76
Deutschland	Belana	56 / 64	66 / 72	50 / 64	52 / 64	
Deutschland	Bintje					62 / 68
Deutschland	Cilena	60 / 76	68 / 72		52 / 64	
Deutschland	Laura	60 / 76	66 / 72	46 / 68	52 / 64	
Deutschland	Leyla		66 / 72	48 / 56	52 / 64	
Deutschland	Linda	56 / 64		50 / 56		
Deutschland	Marabel		62 / 70		48 / 64	68 / 70
Frankreich	Agata	93 / 120	112 / 128			120 / 120
Niederlande	Victoria		68 / 80			

